

# „Alles hat seine Zeit“

Sebastian Conradt hört als Chefredakteur der SEEVÖGEL auf



Sebastian Conradt Ende Januar 2015 während der Vorstandsklausur auf Amrum.

Foto: Thomas Fritz

Wie schon im Editorial kurz erwähnt, hat Sebastian Conradt sein Amt als Chefredakteur unserer Mitgliederzeitschrift SEEVÖGEL niedergelegt – das ist ein großer Einschnitt und sehr bedauerlich.

Sebastian, als Sohn eines früheren Abendblatt-Journalisten evtl. familiär vorbelastet, hatte die Schriftleitung unserer Mitgliederzeitschrift 2012 auf Bitten des Vorstands ehrenamtlich übernommen, davor wurde diese Aufgabe von einer Mitarbeiterin des Vereins Jordsand wahrgenommen. Mit Sebastian trat ein Ehrenamtlicher an ihre Stelle, der zuvor schon in der Redaktion der Zeitschrift mitgearbeitet und als Sprecher des Beirats über viele Vorgänge im Verein informiert war.

Als Hobby-Ornithologe ist Sebastian seit vielen Jahren an der Küste unterwegs, die Schutzgebiete des Vereins sind ihm alle ver-

traut. So hatten sich wertvolle Kontakte ergeben, die auch für die Gestaltung der Zeitschrift hilfreich waren. Sein Interesse reichte von Anfang an über den Verein hinaus, die Vermittlung relevanter Informationen rund um die Vogelwelt an der Küste und die Verständlichkeit für alle potentiellen Leser:innen, auch die Nicht-Ornitholog:innen, sind ihm wichtige Anliegen. SEEVÖGEL ist einerseits das Mitteilungsblatt des Vereins Jordsand, soll andererseits auch aktuelle Erkenntnisse der Forschung zu ornithologischen und Umweltthemen vermitteln. Während frühere Ausgaben der SEEVÖGEL häufig sehr speziell und damit für Laien wenig interessant waren, schaffte es Sebastian, ein Blatt mit abwechslungsreichen Artikeln in attraktiver Gestaltung zu präsentieren. Fachlich solide und in der Ornithologie-Szene als Referenzpublikation wahrgenommen, trotz-

dem gut lesbar für eine erweiterte Leserschaft – Sebastian legte damit die Basis für die weitere Entwicklung unserer Zeitschrift.

Es entstanden neue Rubriken wie z. B. „SEEVÖGEL aktuell“ mit dem erweiterten Blick auf allgemeine ornithologischen Themen. Regelmäßige, jährlich wiederkehrende Themen wurden in der Struktur der Hefte verankert: Mit dem ersten jährlichen Heft erscheint ein Überblick über alle Schutzgebiete, damit kommen unsere Referent:innen und ihre ehrenamtliche Arbeit stärker ins Blickfeld der Leserschaft. Regionale Themen wie die Ergebnisse der Vogelberingung auf der Greifswalder Oie, die Kegelrobben-Saison auf Helgoland oder ein Überblick zur ornithologischen Situation in Mecklenburg-Vorpommern wurden jährliche Rubriken in SEEVÖGEL.

Meist hat Sebastian dabei als Ein-Mann-

Verlag agiert: sich um Artikel gekümmert, diese redigiert und korrigiert, selber fotografiert oder Fotos und Grafiken besorgt, das Layout bearbeitet, mit Grafiker und Druckerei kommuniziert und vieles mehr. Dafür hat er unendlich viele Stunden seiner Freizeit aufgewendet und insgesamt 36 (!) Ausgaben der SEEVÖGEL verantwortlich gestaltet – das ist ein unglaublicher Einsatz.

Ein besonderer Fokus war Sebastian auch der „Seevogel des Jahres“: Die jährlich wiederkehrende Bekanntgabe unterstützte er nicht nur redaktionell in SEEVÖGEL, sondern auch durch Postkarten und Kalender, an deren Gestaltung er sich ebenfalls beteiligt hat.

In den Anfängen von Sebastians Zeit als Chefredakteur erschien im Sommer 2013 in „Der Falke, Journal für Vogelbeobachter“ ein Schwerpunkttheft „Verein Jordsand“, an dessen sehr gelungener Gestaltung Sebastian maßgeblichen Anteil hatte. 2018 gab es ein besonderes Heft „111 Jahre Jordsand“, welches neben laufenden Informationen viele Berichte aus der langjährigen Geschichte unseres Vereins enthielt – versehen mit einem anrührenden Titelblatt, das unseren legendären Norderoog-Vogelwart Jens Wand zeigte. Nun schließt sich der Kreis mit dem letzten Heft unter Sebastians Leitung, das im Sommer veröffentlichte SEEVÖGEL-Sonderheft zur Nonnengans, unserem Seevogel des Jahres 2021.



Nach der Mitgliederversammlung im März 2019: Sebastian Conradt im Park am Haus der Natur.

Foto: Thomas Fritz

### Lieber Sebastian,

wir bedauern sehr, dass Du das Amt als Chefredakteur niedergelegt hast. Du hast neben Deinem Beruf ehrenamtlich über fast zehn Jahre eine Zeitschrift entwickelt, die inzwischen auch außerhalb unseres Vereins anerkannt und gerne gelesen wird. Dafür möchten wir Dir herzlich danken!

Wir hoffen sehr, dass Du uns als Berater bei unserer Zeitschrift und als engagierter Ornithologe und Naturschützer im Verein Jordsand erhalten bleibst.

Alles Gute, wir sehen uns!

Thomas Fritz

Mathias W. Vaagt

Für den Vorstand des Vereins Jordsand



## FOTO WANNACK

Ihr kompetenter Ansprechpartner für Foto und Fernoptik seit 1931

[www.foto-wannack.de](http://www.foto-wannack.de)

Fachhändler für Swarovski, KOWA, Zeiss, Leica, Steiner, Kite, Celestron, Olympus...



Der Herbst naht mit dem Vogelzug, Beobachtungen werden wieder über größere Entfernung möglich. Für die störungsfreie Beobachtung von Vögeln bietet sich zusätzlich zum Fernglas an, ein Spektiv zu nutzen. Mit ca. 20-60facher Vergrößerung können Sie Nest- und Flugbeobachtungen machen, ohne aufzufallen. Sie können das Gesehene mit passenden Adapters dokumentieren.

**Bewährt haben sich vor allem folgende Modelle: KOWA TSN 883, Swarovski ATX 85 und Zeiss Harpia. Günstiger und sehr gut sind auch Spektive von KITE.**

**NEU ab ca. Oktober: KOWA TSN-99. Der Lichtriese von KOWA!**

Seit vielen Jahren rüsten wir Naturfreunde mit optimalen Geräten für die Naturbeobachtung aus. Wir führen alle hochwertigen Marken ab Lager und können unabhängig beraten. Natürlich führen wir auch für Einsteiger Ferngläser und Spektive. Versandhandel bei persönlicher telefonischer Beratung ist natürlich möglich. Wir reparieren in eigener Werkstatt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Anruf oder Ihre mail!



**FOTO WANNACK**

Neanderstraße 27, 20459 Hamburg

Tel. 040- 340182 Fax 040- 35018680

mail: [info@foto-wannack.de](mailto:info@foto-wannack.de)

Mo. - Fr. 9:00 bis 18:00

